

KONZEPT I

Problemstellung:

Kleid und wird zu heiß gewaschen, die Trommel nicht vollständig gefüllt und Vorwaschgänge benutzt. Unnötig viel Strom wird verbraucht

Zielsetzung:

Eine ständige Erinnerung an die möglichen Sparmaßnahmen soll geschaffen werden

Methode:

Eine Figur (Material?) kann dem Waschgang hinzugefügt werden. Sie saugt sich konstant mit einer geringen Menge an Wasser voll. Nach dem Waschgang kann die Figur entnommen und ihre Größe mit Hilfe eines Info-Posters gemessen werden. Anhand der Größe (oder auch der Farbe) lässt sich die Energiefreundlichkeit des Waschgangs feststellen. Diverse Figuren und Farben bringen Spaß und Neugierde ins Waschen mit ein.

KONZEPT II

Problemstellung:

Während des Lüftens wird die Heizung angelassen

Zielsetzung:

Erinnerungshilfe

Methode:

Ans Fenster wird eine Art Sticker geklebt, der die Farbe bzw das Motiv je nach Temperatur ändert. Ist das Motiv vollständig verändert oder aufgedeckt, wurde genug gelüftet, bzw spendet auch die Heizung keine überflüssige Wärme mehr.

KONZEPT III

Problemstellung:

Menschen lesen zwar Zahlen, die den Klimawandel betreffen, können sich deren Ausmaße aber oft nicht vorstellen bzw haben keinen Vergleich

Zielsetzung:

Veranschaulichung von Mengenangaben rund um das Klima

Methode:

Aussagekräftige Piktogramme werden zb. in Unterführungen an die Wand gesprüht. Während man die Unterführung durchläuft, geht man an den Bildern entlang und wird sich bewusst, wie lange es dauert, beispielsweise eine Aufzählung von Flugzeugabgasen in Form von Piktogrammen abzuwandern. Jeweils am Anfang und Ende der Aufzählungen können weitere Informationen und Vergleichswerte stehen.